



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Beispiele und Ansätze

Episode 1: MikroTrends im Kontext Nachhaltigkeit und Reisen

Prof. Dr. Claudia C. Brözel
Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde





Eingangszitat

**Wir
müssen
der Wandel sein,
den wir
in der Welt
zu sehen
wünschen.**

Mahatma Gandhi



Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: MikroTrends im Kontext Nachhaltigkeit und Reisen

Episode 2: Beispiele aus der Tourismuswirtschaft

Episode 3: Interview: „*nachgefragt*“



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie wissen was ein MikroTrend ist.

Lernziel 2:

Sie können begründen, warum es interessant sein könnte sich mit MikroTrends zu beschäftigen.

Lernziel 3:

Sie kennen einige interessante aktuelle MikroTrends und können ihre Potenzial beschreiben.

Lernziel 4

Sie recherchieren im Internet ab und zu nach MikroTrends bei bekannten Trend- und Zukunftsforschungs-Websites.



Gliederung dieser Episode

- Was ist ein MikroTrend?
- Warum auf MikroTrends zu achten ist
- Beispiele für MikroTrends im Kontext von Nachhaltigkeit



Was ist ein MikroTrend?

- MikroTrend – ein Indikator für Marktentwicklung
- Kleine Entwicklungen, die Potenzial bieten
- Schnelle Entwicklungen, die nicht/noch nicht Teil einer umfangreichen Theorie sind
- MikroTrends zielen auf sofortige Inspiration – nicht langfristige Strategie.
- Inspiration für neue Produkte, sich öffnende Marktchancen oder beginnende Veränderungen.
- Sie lassen sich leicht auf der phänomenologischen Ebene erkennen.
- MikroTrends sind im Gegensatz zu den großen Trendbewegungen einfach zu dokumentieren und zu beschreiben.

Quelle: Steinle, A.(2012)



Kleine Dinge – große Wirkung!

Aus dieser phänomenologischen Begründung wird klar, dass es eher um die **Beschreibung von Gegenwart** und ihrer **Zukunftspotenziale** geht als um die Prognose langer Zeiträume. Das bedeutet aber nicht, dass Mikrotrends keine nachhaltige Wirkung auf Systeme haben können.

Für Branchenkollegen wie den US-Meinungsforscher Mark J. Penn, der 2007 ein Buch zu Mikrotrends veröffentlichte, sind sie die „**kleinen Kräfte hinter den großen Veränderungen von morgen**“.

Sie sind Signale, die weiteren Veränderungsbedarf in einer Gruppe oder Gesellschaft anzeigen und somit oft als Teile eines größeren, stabileren Trends gesehen werden können.

Wie stark sich Mikrotrends entwickeln werden, lässt sich heute nicht sagen. Mitunter sind sie nicht von langer Dauer. Das heißt aber nicht, dass sie unbedeutend wären. Denn es sind die Wirkungen auf die Systeme des Marktes, die Mikrotrends ihre Relevanz geben.

Quelle: Steinle, A.(2012)



22.000 Kilometer Radweg durch Kanada



Quelle: <https://thegreattrail.ca>

Kanada steht kurz vor der Eröffnung des längsten Fahrradhighways der Welt, der mit über 22.000 Kilometern Länge verschiedenste Regionen des Landes für Urlauber und Einheimische verbindet. Nach 25 Jahren Bauzeit warten Landschaften und Angebote aus den zehn Provinzen und drei Territorien darauf, zu Fuß, Fahrrad oder Pferd erkundet zu werden. Schilder am Wegesrand und eine zugehörige Webseite liefern Informationen zur vielfältigen Landschaft und zu den Freizeitangeboten an verschiedenen Stellen des „Great Trail“. Im Winter wird die Straße auch für den motorisierten Wintersport freigegeben sein.



Marktplatz von Locals für Touristen

AsapNinja

Marketplace for Item rental - from locals to travellers



Quelle: <https://betalist.com/startups/asapninja>

Der Marktplatz „AsapNinja“ verbindet Einheimische und Touristen mit dem Ziel, dass sich Reisende Gegenstände für ihren Aufenthalt vor Ort gegen eine Gebühr leihen können. Das Start-up denkt dabei besonders an sperrige Dinge wie Kinderwagen oder Sportausrüstung, deren Transport teuer ist. Wer etwas verleihen möchte, kann seine Gegenstände bei „AsapNinja“ einfach auflisten und die Bedingungen für die Ausleihe bestimmen. Reisende können je nach Bedarf nach bestimmten Dingen suchen und Kontakt zum Verleiher aufnehmen. Der positive Nebeneffekt ist, dass Menschen aus verschiedenen Ländern, aber mit gleichen Interessen miteinander in Kontakt kommen.



Energie an der Bushaltestelle



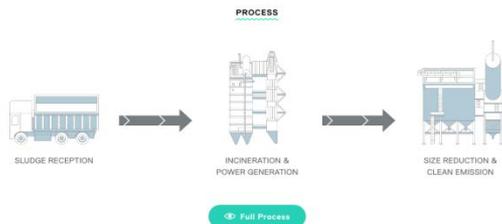
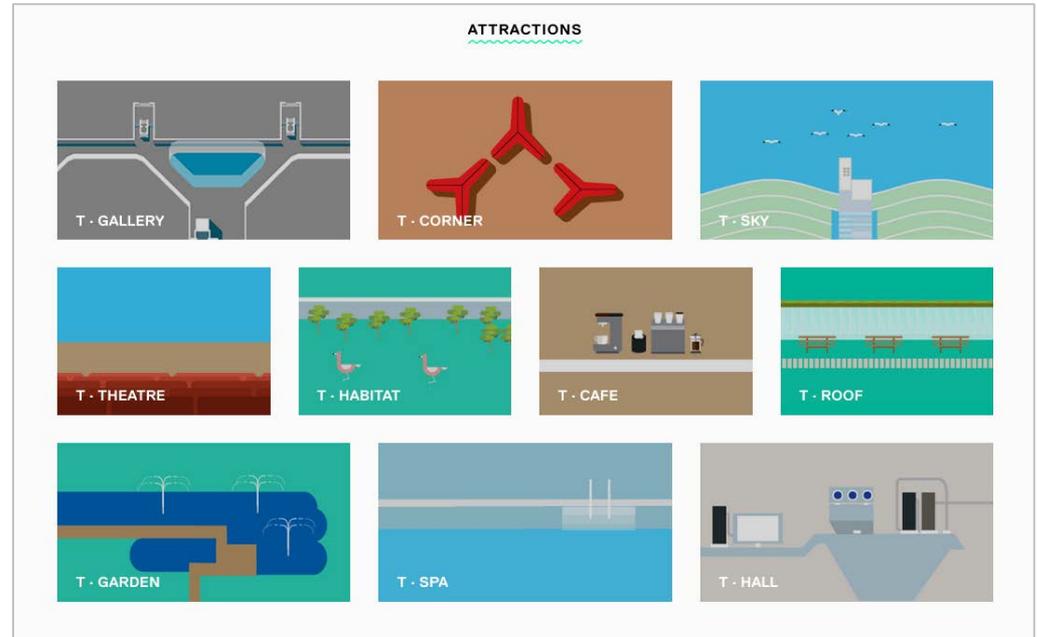
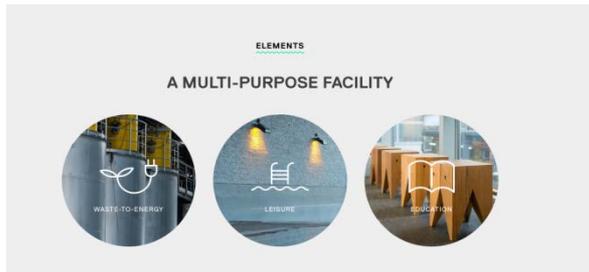
© icewind

Quelle: <http://icewind.is/en/about-icewind/gallery/>

Das isländische Start-up IceWind hat Bushaltestellen entwickelt, die mit auf dem Dach montierten Windturbinen Energie generieren, die unter anderem dem Betreiben von ferngesteuerten digitalen Billboards sowie dem Beheizen des Schutzdachs dienen. Solch eine Bushaltestelle wurde bereits in Reykjavík aufgestellt und bietet dort nicht nur Schutz vor Wind, Regen und Kälte, sondern dient den Passanten auch als Internethotspot und Ladestation für Mobilgeräte. Die Turbinen aus Aluminium und Karbonfaser arbeiten auch bei wenig Wind und müssen nicht an die jeweilige Windrichtung angepasst werden.



Relaxen im Kraftwerk für Klärschlammverbrennung



Quelle: <http://www.tpark.hk>

Der T.PARK in Hongkong ist ein Spa, das seine Energie ausschließlich aus der **Abfallverwertung** bezieht. Dafür verbrennt die Energieaufbereitungsanlage des Gebäudes Klärschlamm, der andernfalls entsorgt werden müsste. Das ist aus mehreren Gründen von Vorteil: Erstens sinkt das Volumen des Abfalls durch den Verbrennungsvorgang um 90 Prozent, zweitens wird so die Emission von Treibhausgasen um 250.000 Tonnen verringert. Drittens, und davon profitiert der T.PARK, reicht die gewonnene Energie aus, um sowohl das Gebäude als auch weitere Häuser in der Nachbarschaft mit Energie zu versorgen.



The social impact network: Spotfund

product video | investor video

*spotfund

The social impact network.

Connect with the stories shaping our world with just \$1, \$2 or \$3.

Spotfund web platform coming February 2017

enter email to join our launch

Quelle: <http://spotfund.com/>

Das Start-up Spotfund ermöglicht es den Nutzern seiner App, Beträge von ein bis drei US-Dollar für verschiedene gute Zwecke zu spenden. Die Nutzer bekommen kurze Artikel zu lesen und können das jeweilige Anliegen unterstützen, indem sie einen Token in die Story ziehen. Das Besondere an dieser App ist, dass es nicht auf die Höhe der Spende ankommt, sondern darauf, mit wie vielen Menschen die Story geteilt wird. Nur wer gespendet hat, kann die Beiträge teilen und Freunde auf ein Problem aufmerksam machen. Ein „Impact Score“ fasst zusammen, wie viel Geld der Nutzer gespendet hat und wie viel Geld die jeweilige Kampagne generieren konnte.



Refill statt Müll

PFAND STATT MÜLL



Die Deutsche Umwelthilfe hat nachgerechnet und festgestellt, dass deutschlandweit rund 2,8 Milliarden Coffee To Go-Becher pro Jahr verbraucht werden. Jeder Deutsche nutzt demnach 34 Einwegbecher innerhalb eines Jahres. Dieses sind rund 7,8 Millionen Einwegbecher am Tag und umgerechnet 320.000 Stück pro Stunde.

Für den schnellen Kaffee-Genuss müssen im Jahr **43.000 Bäume** gefällt werden, da jährlich 29.000 Tausend Tonnen Papier benötigt werden. Umgerechnet sind dies rund 64.000 Tonnen Holz. Um Papier herzustellen benötigt man auch sehr viel Wasser. Es werden rund **1,5 Milliarden Liter Wasser** benötigt, um im Jahr 2,8 Milliarden Einwegbecher herzustellen.

Dazu kommen dann noch 1.500 Tonnen Polyethylen, welches für jeden Standardbecher benutzt wird und 9.400 Tonnen Polystyrol für die Einwegdeckel. Durch die Produktion entstehen knapp **111.000 Tonnen CO₂-Emissionen**. Und wenn der Kaffee im Einwegbecher getrunken

ist, wohin dann damit? Na klar, einfach in den Müll. Der Müllberg und die Entsorgung ist nicht nur ein riesiges Thema für die Stadtreinigung Hamburg, sondern bundesweit. Für den schnellen Kaffee-Genuss entstehen in der Bundesrepublik Deutschland knapp **40.000 Tonnen Müll**.

Nach dem Altonaer Kaffeehändler El Rojito haben sich inzwischen zwölf weitere Cafés aus Hamburg dem **Projekt „Refill it“** verschrieben. Sie haben Einwegbechern für Kaffee den Kampf angesagt und setzen stattdessen auf Mehrwegbecher. **Die „No Waste“-Becher bestehen aus Lignin und sind damit biologisch abbaubar.** Sie sind zudem spülmaschinenfest, werden in Deutschland hergestellt und können in den teilnehmenden Cafés für 1,50 Euro Pfand ausgeliehen werden. Zusätzlich können eine Greifhilfe aus rotem Filz und ein Mundstück erworben werden. Die Kunden können die Becher immer wieder benutzen oder aber zurückgeben.

Quelle: <https://www.refillit-elrojito.de/>



Umweltfreundliche Wegwerf-Wäsche



Das Unternehmen Beantown Bedding hat **Bettzeug** entwickelt, das nach der Benutzung nicht gewaschen wird, sondern **weggeworfen** werden kann und komplett biologisch abbaubar ist. Anstelle von Baumwolle werden für die Bettwäsche so genannte Tencel-Fasern aus Eukalyptusholz verwendet. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Krankenhäuser und Hotels, die die Bettwäsche zum einen aus hygienischen Gründen regelmäßig wechseln müssen und zum anderen häufig beschädigte, geklaute oder anderweitig verschwundene Bettwäsche ersetzen müssen. Die Preise für die Sets beginnen bei 11,95 US-Dollar und reichen bis zu 37,95 US-Dollar für eine Kingsizegarnitur.

Quelle: <https://www.beantownbedding.com/>



Bonding Buffet

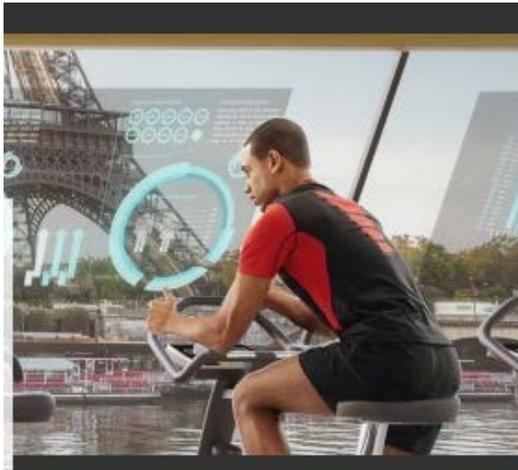
Die Fluggesellschaft KLM hat an Heiligabend am Amsterdamer Flughafen Schiphol ein „Bonding Buffet“ für Alleinreisende angeboten. Dafür wurde ein runder Tisch mit einem festlichen Weihnachtsessen gedeckt und mit einer Vorrichtung einige Meter in die Höhe befördert. Setzte sich ein Reisender auf einen der Hocker, die am Boden um den Tisch herum fixiert waren, bewegte sich der Tisch nach unten. Erst bei Belegung aller Sitzplätze erreichte der Tisch den Boden. So gelang es der Fluggesellschaft, 60 Personen aus 20 Ländern zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen zusammenzubringen.



Quelle: <https://bondingbuffet.klm.com/>



Sport und Sightseeing verbinden



© Carloratiassociati

Quelle:

<http://www.carloratti.com/project/paris-navigating-gym/>

Der italienische Designer Carlo Ratti vom MIT entwickelt ein 20 Meter langes Elektroboot, das allein durch die sportliche Betätigung seiner Passagiere angetrieben wird. Im Innenraum sind stationäre Fahrräder und Crosstrainer installiert. Die durch das Treten gewonnene Energie wandert in eine Batterie und betreibt anschließend den Elektromotor. Auch die am Dach angebrachten Solarzellen generieren Energie. Das Schiff soll auf der Pariser Seine zum Einsatz kommen, wobei neben der Fitness auch eine Sightseeingtour geboten wird. Augmented-Reality-Bildschirme informieren die Passagiere über ihre Fitnessdaten und über Sehenswürdigkeiten.



Flugdaten Kunst



Quelle:
<https://thedesignair.net/2017/01/14/cathay-pacific-bring-personalised-artworks-to-marco-polo-members/>

Die Fluggesellschaft Cathay Pacific hat sich für Mitglieder ihres Marco Polo Clubs ein personalisiertes Geburtstagsgeschenk ausgedacht, das auf zeitgenössischer chinesischer Kunst und auf Flugdaten beruht. Auf jeder „artmap“ werden die im Laufe des Jahres gesammelten Flugdaten des jeweiligen Kunden mit Hilfe eines Algorithmus in eine digitale Flugkarte verwandelt, die an eine chinesische Zeichnung erinnert. Die Kunden können die „artmaps“ auf einer Miniseite aufrufen, sich in einem Video anschauen, wie ihre Reisen als digitale Zeichnung umgesetzt aussehen, und Standbilder zum Einrahmen ausdrucken.



Decken aus Plastikflaschen



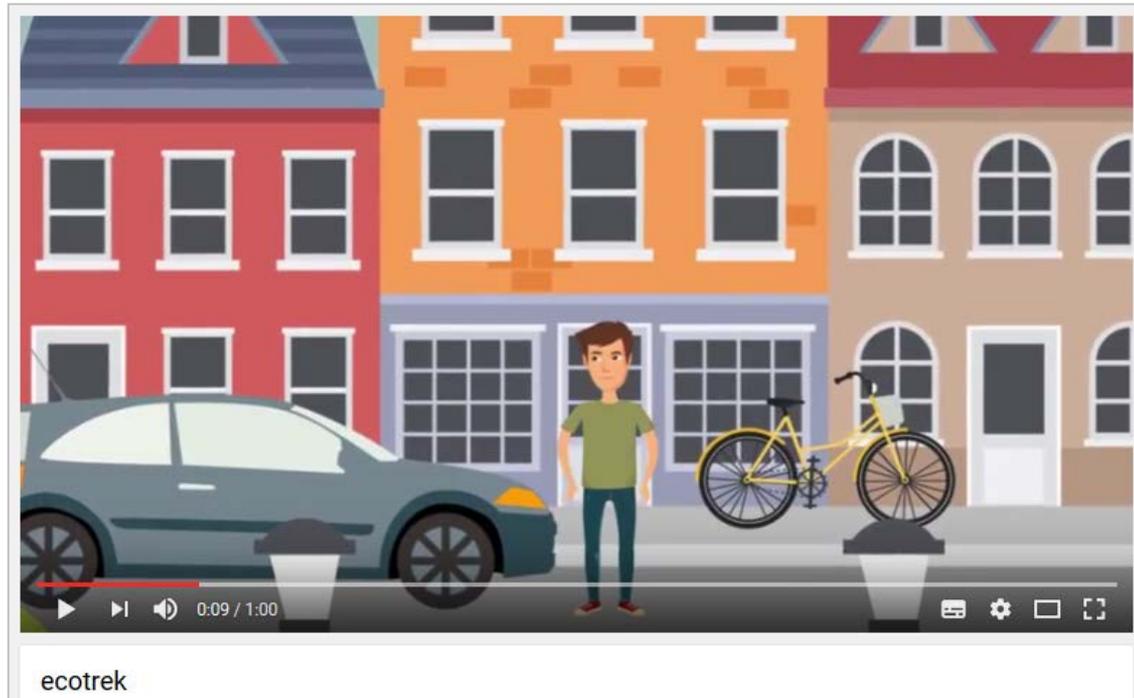
Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=iyoZnrIFaM4>

Weitere Infos: http://www.psfk.com/2017/02/emirates-eco-friendly-blankets.html?utm_source=PSFK+Newsletter&utm_campaign=6d6c696cee-Travel%3A+%2A%7CRSSITEM%3ADATE%7C%2A&utm_medium=email&utm_term=0_16a14e1b11-6d6c696cee-426248545



Emission Tracking als Entscheidungshilfe

Aufgrund des Urheberrechts können wir diesen Film leider nicht direkt im Video zeigen – bitte nutzen Sie den angegebenen Link.



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=tqm2lwC3yFI>

Weitere Infos: <http://www.ecotrekapp.com/>



Aufgaben für das Selbststudium

1. Diskutieren Sie das Eingangszitat – welche Möglichkeiten sehen Sie einen Beitrag zum Wandel zu leisten?
2. Verfolgen Sie auf einigen Internetseiten/Newsletter das Thema Trends und diskutieren Sie diese.
3. Greifen Sie *eine* Problematik des Massentourismus auf (z.B. CO₂ Ausstoß, Soziales Ungleichgewicht, Menschenrecht, Landnahme....) und diskutieren Sie, mit welchem innovativen Ansatz man hier eine Verbesserung erwirken könnte.



Literatur und Quellen- weiterführende Links

- Steinle, A. (2012): „Kleine Dinge, große Wirkung- Mikrotrends als Indikatoren für Marktentwicklungen. In research-result Ausgabe 7/2012, S.46.
<http://www.research-results.de/fachartikel/2012/ausgabe-7/kleine-dinge-groe-wirkung.html>
- Sowie die jeweils angegebenen Internetadressen

Weiterführende Links zu **Trendforschung**:

<http://www.trendone.com/>

<https://www.zukunftsinstitut.de/>

<http://www.sinus-institut.de/sinus-loesungen/sinus-trendforschung/>

<http://www.zukunftspassiert.de/tag/trendforschung/>

www.psfk.com



MikroTrends dieser Episode mit freundlicher Unterstützung von TrendOne

TRENDONE TREND SERVICES

CREATING FUTURE FOR YOUR BUSINESS

TRENDONE ist davon überzeugt, dass sich der große Wandel stets im Kleinen andeutet und Innovationen an Schnittstellen zwischen Menschen, Märkten, Technologien und Unternehmen entstehen.

Weltweit sind 80 Trendscouts für uns auf der Suche nach "Signalen" - kleine Anzeichen, die auf größere Entwicklungen hindeuten - Micro-Trends, die Basis unserer Arbeit. Dies können neue Marketing- und Mediainnovationen, intelligente Technologien, richtungsweisende Produkte oder erfolgreiche Start-ups sein.

Wir veröffentlichen alle Micro-Trends in den Trend Services. Sie geben einen Überblick über alle wesentliche Trends und Entwicklungen für Ihre Branche. Nutzen Sie die Trendreports und den Trendexplorer als Informations- und Inspirationsquelle.



INSPIRATION

Inspirieren Sie sich selbst,
Ihre Kollegen und Kunden!



VORSPRUNGSWISSEN

Erfahren Sie als erstes
von neuen Trends und
Innovationen und nutzen
Sie Ihren Wissens-
vorsprung!



IHRE INNOVATIONEN

Kombinieren Sie Trends
aus verschiedenen
Branchen und erschaffen
Sie neue Produkte!



MÄRKTE BEOBACHTEN

Behalten Sie Ihren
Wettbewerber und Ihre
Branche im Blick!

ZU UNSEREN KUNDEN ZÄHLEN:

